

Mainz, den 10.01.2020

Pressemitteilung 01/20

Landesärztekammer unterstützt Forderung nach ausfinanzierter Lehre

Mainz. Medizinstudierende brauchen und wollen eine gute Ausbildung, um später gute Ärztinnen und Ärzte sein zu können. Eine gute Ausbildung kostet natürlich Geld, deshalb muss für diese Investition in die Zukunft unserer ärztlichen Versorgung auch entsprechendes Geld in die Hand genommen werden. Die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz hat daher volles Verständnis für die Medizinstudierenden, die heute in Mainz für eine bessere Lehre streiken, und unterstützt deren Forderung nach einer ausfinanzierten Lehre.

„Es darf nicht sein, dass die derzeitige Unterfinanzierung der Universitätsmedizin Mainz die Lehre in Mainz ans Limit bringt“, so Landesärztekammer-Präsident Dr. Günther Matheis: „Eine gute Lehre ist das A und O einer guten Ausbildung. Wir brauchen dringend gut ausgebildete und auch mehr Ärztinnen und Ärzte, um unser Gesundheitssystem auch künftig auf gutem Niveau zu sichern.“

Doch wenn der dramatische Geldmangel in der Universitätsmedizin Mainz dazu führt, dass die Uni eine Art internen Numerus Clausus einführen wird, weil sie die derzeitige Studierendenzahl aus finanziellen Gründen herunterfahren muss, „dann werden wir demnächst noch weniger ausgebildete Ärztinnen und Ärzte haben mit entsprechenden gravierenden Folgen für die ambulante und stationäre Versorgung“, befürchtet Matheis.

1

Rückfragen ? Interviewwünsche ?

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Ines Engelmohr M.A. (Pressesprecherin)
Deutschhausplatz 3 · 55116 Mainz
Postfach 29 26 · 55019 Mainz
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Tel. **06131-28822-25**
Handy **0170-4771471**
Tfx. **06131-28822-8625**
email engelmohr@laek-rlp.de

Diesen Text finden Sie im Internet unter <http://www.laek-rlp.de>
Folgen Sie uns auch auf Twitter und Facebook